

Mur-Mürz-Topskipass: Neuer Ansturm auf 300 Pistenkilometer

Der Mur-Mürz-Topskipass wächst mit zwei neuen Mitgliedern und bietet weiterhin attraktive Preise ohne dynamische Preisgestaltung. Entdecken Sie die Pistenvielfalt in der Obersteiermark!



Der Skiverbund Mur-Mürz-Topskipass, der sich über die Obersteiermark erstreckt, erfreut sich stetigen Wachstums. Mittlerweile zählt der Verband 15 Mitglieder und bietet seinen Gästen fast 300 Pistenkilometer. Besonders bemerkenswert ist, dass in dieser Region das Thema dynamische Preisgestaltung noch keine Rolle spielt.

In der heutigen Zeit sind Skiverbünde weit verbreitet, doch der Mur-Mürz-Topskipass hebt sich durch seine einzigartige Zusammenarbeit größerer und kleinerer Skigebiete hervor. „Wir sind in dieser Form eigentlich in ganz Österreich einzigartig, weil bei uns große und kleinere Skigebiete zusammenarbeiten,“ so

Karl Fussi, der Sprecher des Verbands.

Neuigkeiten im Verbund

In diesem Jahr wächst der skirelevante Zusammenschluss erneut. In Addition zu den bestehenden 13 Mitgliedern hat der Verbund zwei neue Skigebiete aufgenommen: die Tockneralm life in der Krakau und das Klippitztörl aus Kärnten. Dies bedeutet, dass der Mur-Mürz-Topskipass jetzt über 96 Seilbahnen und Lifte verfügt und damit den Zugang zu 278 Pistenkilometern eröffnet.

Diese erweiterte Auswahl ist für die Mitglieder von großer Bedeutung, da der Pass sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Skifahrer ansprechend ist. „Wir haben für jeden etwas dabei – vom Einsteiger über den Genussskifahrer bis hin zum Profi und den Freestylern“, fügt Fussi hinzu. Im vergangenen Jahr haben etwa 2.500 Besucher dieses attraktive Angebot genutzt, und das Interesse wächst zunehmend, insbesondere bei den Skifahrern aus der Weststeiermark, Graz, und sogar Wien.

Preisgestaltung und Angebote

Die Preise für Tageskarten innerhalb des Skiverbands variieren zwischen 23 und 65 Euro. Anders als in vielen anderen Regionen, wo bereits dynamische Preissysteme eingeführt wurden, ist dies beim Mur-Mürz-Topskipass aktuell kein Thema. Karl Fussi argumentiert: „Das hat natürlich Vor- und Nachteile, ist aber nicht unbedingt familienfreundlich.“ Stattdessen setzen die Skigebiete auf spezielle Familienangebote und unterstützen den Nachwuchs in ihren Regionen.

Für Skienthusiasten beginnt die Saison schneller als erwartet, da die Beschneigung in der Gaal bereits im Gange ist. „Bei uns ist es praktisch schon Winter“, freut sich Peter Hopf von den Gaaler Liften. Der offizielle Saisonstart ist für den 30. November geplant. Auch andere Gebiete wie die Turracher Höhe bereiten sich auf einen baldigen Start vor. Während Kreischberg, Lachtal

und Grebenzen planen, ihre Lifte am 6. Dezember zu eröffnen, folgen die weiteren Gebiete Mitte Dezember.

Saison- und Mehrtageskarten

Der Mur-Mürz-Topskipass bietet sowohl Saison- als auch Mehrtageskarten an, die bis zum 15. Dezember vorbestellt werden können. Diese Flexibilität soll noch mehr Wintersportler anziehen und das Angebot für Familien und Einzelpersonen zugänglicher machen. Interessierte können sich auf eine Vielzahl von Möglichkeiten freuen, die weit über die traditionellen Skiausflüge hinausgehen.

Für weitere Informationen über die Skigebiete und Angebote des Mur-Mürz-Topskipasses verweisen wir auf die umfassenden Details, die **auf www.meinbezirk.at** zu finden sind.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at